

## Sicherheitshinweise


# Anschlagpunkt Glarofix 50/70 aus Edelstahl für Steildächer



**Anschlagpunkt nach EN 795:2012 Typ A. Montage in Holz. Für 2 Personen in alle Belastungsrichtungen geprüft.**

**Diese Bedienungs- und Montageanleitung ist vor Montage der Anschlageinrichtung gründlich zu lesen.**

Der Anschlagpunkt Glarofix aus Edelstahl wird auf einem statisch geprüften Untergrund (z.B. einer ausreichend tragenden Dachkonstruktion) montiert. Der Glarofix 50/70 (Drahtseillänge 50 cm oder 70 cm) dient als Anschlagpunkt für die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz. Der Glarofix wurde nach EN 795: 2012 Typ A (alle Belastungsrichtungen) für Holzdachkonstruktionen getestet.

 A yellow warning triangle with a black exclamation mark and an open book icon with an information symbol.	<p><b>Die Montage- und Anleitungsunterlagen werden jedem Anschlagpunkt Glarofix 50/70 beigelegt und sind vor der Montage zu studieren. Sie müssen genau eingehalten werden. Die Anleitung muss von den Benutzern gelesen und verstanden sein. Die Herstellerangaben sind strikt einzuhalten. Eine Nichtbeachtung kann zu personellen Schäden führen.</b></p>
---	--

## Hinweise zur Sicherheit

- Während der Montage der Sicherungshaken sind die Vorgaben gemäss UVG (Unfallversicherungsgesetz) BauAV (Bauarbeitenverordnung) und VUV (Verordnung über Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten) einzuhalten.
- Der Anschlagpunkt Glarofix dient zur Personensicherung für max. 2 Personen. Es dürfen keine anderen Lasten angehängt werden.
- Gesundheitliche Probleme (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Unwohlsein) können die Sicherheit bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen. Bei Zweifeln sollte vor der Montage/Benutzung ein Arzt aufgesucht werden.
- Die Montage/Benutzung ist durch für den Dachbereich ausgebildete Personen auszuführen.
- Die zur Sicherung verwendeten PSA und sonstige Verbindungsmittel müssen den gültigen Normen entsprechen und sind jährlich zu kontrollieren. (Verbindungsmittel EN 354, Falldämpfer EN 355, Auffanggurte EN 361)

- Die MonteurlInnen müssen dafür sorgen, dass der Untergrund für die Befestigung des Glarofix geeignet ist.
- Es sind ausschliesslich die mitgelieferten **Glaro Disc Schrauben**, 10x....mm für die Befestigung zu verwenden. Die Länge ergibt sich aus der Konstruktion. (mind. 100/130 mm in den Sparren)
- Sicherheitsseile dürfen nur mit geeigneten Karabinerhaken in den Glarofix eingehängt werden.
- Bestehen Zweifel für eine sichere Benutzung des Glarofix darf dieser erst benutzt werden, wenn eine sachkundige Person schriftlich zugestimmt hat.
- Der Raum unter dem Arbeitsplatz ist grundsätzlich frei zu halten. Auch während der Anwendung und Montage ist der notwendige Freiraum unterhalb der Absturzkante stets zu berücksichtigen. Bei der Berechnung des Freiraums sind die aufgrund eines Sturzes zu berücksichtigende Drahtseillänge von max. 70 cm, sowie das Aufreissen des Falldämpfers, die Verschiebung des Gurtes und Verlängerung des Seiles zu berücksichtigen. Zusätzlich müssen die Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten PSA gegen Absturz berücksichtigt werden.
- Bevor in den Glarofix eingehängt wird, ist dieser auf sichtbare Mängel geprüft. Bei z.B. Beschädigungen, lose Schraubverbindungen, Korrosion oder defekter Dacheindeckung, darf der Anschlagpunkt nicht mehr benutzt werden.
- Bei Steildächern muss das Rutschen von Dachlawinen (Schnee, Eis) durch das Anbringen von geeigneten Schneefangsystemen verhindert werden.
- Nach einer Absturzbelastung oder bei Zweifeln über den sicheren Zustand muss der Glarofix ersetzt werden.
- Für die im Zusammenhang mit den auszuführenden Arbeiten möglichen Notfälle muss ein Plan mit Rettungsmassnahmen vorhanden sein.
- Es dürfen an den Anschlagpunkten keine Aenderungen ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen werden. (gilt auch für Reparaturen)
- Der Glarofix darf nicht mit Chemikalien und weiteren aggressiven Stoffen in Verbindung gebracht werden.
- Glarofix Anschlagpunkte sind jederzeit eindeutig identifizierbar. (Hersteller, Typ/Modell, Seriennummer, EN Normen)
- Die Sicherheitseinrichtung (inkl. PSA) muss mindestens 1xjährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden. Dieser ergreift (wenn nötig) Massnahmen und hält das Ergebnis der Prüfung in jedem Fall auf dem mitgelieferten Kontrollblatt fest. Auch die Lesbarkeit der Kennzeichnung ist jeweils zu prüfen.
- Falls Dritte das Sicherungssystem übernehmen sind die Bedienungs- und Montageanleitung sowie die Kontrollblätter zu übergeben.
- Wird der Glarofix 50/70 in ein anderes Land weiterverkauft muss der Wiederverkäufer dafür sorgen, dass die Anleitungen für den Gebrauch und die regelmässigen Ueberprüfungen in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung stehen.
- Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete Stelle:  
DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstrasse 9, D-44809 Bochum

